

Prenzel, Manfred

Von SINUS zu SINUS-Transfer

Die deutsche Schule 111 (2019) 3, S. 331-333



Quellenangabe/ Reference:

Prenzel, Manfred: Von SINUS zu SINUS-Transfer - In: Die deutsche Schule 111 (2019) 3, S. 331-333 -
URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-206020 - DOI: 10.25656/01:20602

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-206020>

<https://doi.org/10.25656/01:20602>

in Kooperation mit / in cooperation with:



WAXMANN
www.waxmann.com

<http://www.waxmann.com>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Informationszentrum (IZ) Bildung

E-Mail: pedocs@dipf.de

Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

**Die
Deutsche
Schule**

Zeitschrift für
Erziehungswissenschaft
Bildungspolitik und pädagogische Praxis

DDS

Herausgegeben von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

3

2 0 1 9

Wissenstransfer und Implementation

Heinz Günter Holtappels

Transfer in der Schulentwicklung

Alexandra Totter, Daniela Müller-Kuhn, Enikő Zala-Mező &
Simona Marti

Schulbuch und Innovation?

Diskussion zum Schwerpunktthema

Johanna Otto, Götz Bieber & Martin Heinrich

Aktuelle Desiderata zum systematischen Wissenstransfer
und zur Implementierung

Berichte zum Schwerpunktthema

Von Hanna Pfänder, Katharina Sartory, Konrad Krainer, Manfred Prenzel,
Michael Becker-Mrotzek, Hans-Joachim Roth, Christiane Schöneberger,
Ingrid Gogolin, Wolfgang Schneider und Ekkehard Thümler

Weiterer Beitrag

Elke Heizmann, Albrecht Wacker, Gabriele Strobel-Eisele,
Melanie Döring, Jochen Kramer & Christian Rietz

Der Einfluss von Kooperation, Interesse und Motivation
auf die Leistungserbringung in kooperativen
Schulabschlussprüfungen

WAXMANN

Die Deutsche Schule

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis

Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB
in Zusammenarbeit mit der Max-Traeger-Stiftung

Redaktion: Prof. Dr. Isabell van Ackeren (Essen), Dr. Götz Bieber (Ludwigsfelde), Prof. Dr. Kathrin Dederling (Erfurt), Benjamin Edelstein (Berlin), Detlef Fickermann (Kamen), Prof. Dr. Martin Heinrich (Bielefeld), Prof. Dr. Marianne Krüger-Potratz (Münster), Dr. Veronika Manitiuss (Soest), Dr. Alexandra Schwarz (Köln)

Geschäftsführerin: Sylvia Schütze, Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft, AG 4, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld, E-Mail: redaktion@dds-home.de

Vorsitzende der Redaktion: Prof. Dr. Isabell van Ackeren (Essen)

Beirat: Prof. Dr. Herbert Altrichter (Linz-Auhof), Dr. Christine Biermann (Bielefeld), Marianne Demmer (Wilnsdorf), Prof. Dr. Mats Ekholm (Karlstad), Prof. Dr. Friederike Heinzel (Kassel), Prof. Dr. Thomas Höhne (Hamburg), Prof. Dr. Klaus Klemm (Essen), Prof. Dr. Eckhard Klieme (Frankfurt a.M.), Prof. Dr. Katharina Maag Merki (Zürich), Prof. Dr. Heinrich Mintrop (Berkeley), Prof. Dr. Angelika Paseka (Hamburg), Prof. Dr. Nicolle Pfaff (Essen), Prof. Dr. Sabine Reh (Berlin), Prof. Dr. Hans-Günter Rolff (Dortmund), Prof. Andreas Schleicher (Paris), Dr. Gundel Schümer (Berlin), Jochen Schweitzer (Münster), Ulrich Steffens (Wiesbaden), Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann (Berlin)

Beitragseinreichung und Double-blind Peer Review: Manuskripte (nur Originalbeiträge) werden als Word-Datei an die Geschäftsführung (redaktion@dds-home.de) erbeten. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Manuskriptgestaltung (www.dds-home.de). Seit dem 103. Jahrgang (2011) durchlaufen alle Fachartikel in der DDS (Texte zum Themenschwerpunkt und für die Rubrik „Weitere Beiträge“) ein externes Review-Verfahren. Nach einer redaktionellen Prüfung der eingereichten Aufsätze im Hinblick auf ihre grundsätzliche Eignung für die DDS schließt sich eine Begutachtung im Doppelblindverfahren durch ehrenamtlich tätige Gutachter*innen an.

Die Deutsche Schule erscheint vierteljährlich. Zusätzlich zu den vier Heften pro Jahrgang können Beihefte erscheinen. Unter www.waxmann.com und www.dds-home.de finden Sie weitere Informationen. Die DDS ist indiziert in ESCI, FIS Bildung und Proquest und für weitere Indizierungen vorgeschlagen.

Preise und Bezugsbedingungen: Jahresabonnement 59,00 €, für GEW-Mitglieder/Studierende 43,00 €, inkl. Online-Zugang für Privatpersonen. Campuslizenz auf Anfrage. Die Preise verstehen sich zzgl. Versandkosten. Ein Einzelheft kostet 18,00 € inkl. Versandkosten. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Jahresabonnements.

ISSN 0012-0731

© Waxmann Verlag GmbH, 2019

Steinfurter Straße 555, 48159 Münster, Telefon: 02 51/2 65 04 0, Fax: 02 51/2 65 04 26,

Internet: www.waxmann.com, E-Mail: info@waxmann.com

Anzeigenverwaltung: Waxmann Verlag GmbH, Paula Brauer: brauer@waxmann.com

Druck: mediaprint solutions GmbH, Paderborn

Satz: Stoddart Satz- und Layoutservice, Münster

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Unter dieses Verbot fallen insbesondere die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-Rom und allen anderen elektronischen Datenträgern.

INHALT

Bericht der Redaktion	268
------------------------------------	------------

EDITORIAL

Johanna Otto, Götz Bieber & Martin Heinrich

Editorial zum Schwerpunktthema: Wissenstransfer und Implementation	270
---	------------

WISSENSTRANSFER UND IMPLEMENTATION

Heinz Günter Holtappels

Transfer in der Schulentwicklung

Ansätze und Gelingensbedingungen aus der Perspektive von Schulentwicklungstheorie und -forschung.....	274
--	-----

Alexandra Totter, Daniela Müller-Kuhn, Enikő Zala-Mező & Simona Marti

Schulbuch und Innovation?

Die Einführung eines neuen Lehrmittels als (kein) Anlass zum Innovationstransfer	294
---	-----

DISKUSSION ZUM SCHWERPUNKTTHEMA

Johanna Otto, Götz Bieber & Martin Heinrich

Aktuelle Desiderata zum systematischen Wissenstransfer und zur Implementation

Einführender Diskussionsbeitrag zu Berichten über transferaffine Forschungsprojekte	310
--	-----

BERICHTE ZUM SCHWERPUNKTTHEMA

Hanna Pfänder & Katharina Sartory

**Transfer: Eine Koordinationsaufgabe institutionell
interdependenter Akteure?** 322

Konrad Krainer

Wissenstransfer, Implementation und Verbreitung von Innovationen
Erfahrungen aus der Initiative „Innovationen Machen Schulen Top“ 326

Manfred Prenzel

Von SINUS zu SINUS-Transfer 331

Michael Becker-Mrotzek, Hans-Joachim Roth & Christiane Schöneberger

**Wirksame Konzepte der sprachlichen Bildung aus
dem Versuch in die Fläche transferieren**
Konzepte und Erfahrungen aus der Bund-Länder-Initiative
„Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) 334

Ingrid Gogolin

**Das Modellprogramm „Förderung von Kindern und Jugendlichen
mit Migrationshintergrund“ (FÖRMIG) – Transfervarianten** 340

Wolfgang Schneider

**Förderung der phonologischen Bewusstheit im Vorschulalter:
Bedingungen für den Transfer auf den Schriftspracherwerb** 344

Ekkehard Thümler

Transfer in großem Umfang: Das Beispiel „Success for All“ 347

WEITERER BEITRAG

Elke Heizmann, Albrecht Wacker, Gabriele Strobel-Eisele,

Melanie Döring, Jochen Kramer & Christian Rietz

**Der Einfluss von Kooperation, Interesse und Motivation auf die
Leistungserbringung in kooperativen Schulabschlussprüfungen** 353

CONTENTS

News from the Editorial Staff	268
--	------------

EDITORIAL

Johanna Otto, Götz Bieber & Martin Heinrich

Editorial to the Focus Topic:

Knowledge Transfer and Implementation	270
--	------------

KNOWLEDGE TRANSFER AND IMPLEMENTATION

Heinz Günter Holtappels

Transfer for School Improvement

Approaches and Key Factors from the Perspective of Theories

and Research on School Development	274
--	-----

Alexandra Totter, Daniela Müller-Kuhn, Enikő Zala-Mező & Simona Marti

Textbook and Innovation?

The Introduction of a New Textbook as (No) Reason for Innovation Transfer	294
---	-----

DISCUSSION ON THE FOCUS TOPIC

Johanna Otto, Götz Bieber & Martin Heinrich

Topical Desiderata Regarding the Systematical Transfer of Knowledge and Its Implementation

Introductory Discussion on Reports about Transfer-oriented Research Projects	310
--	-----

REPORTS ON THE FOCUS TOPIC

Hanna Pfänder & Katharina Sartory

Transfer: A Co-ordination Task of Institutionally Interdependent Actors?	322
---	------------

Konrad Krainer

Knowledge Transfer, Implementation and Dissemination of Innovations

Experiences from the Initiative “Innovationen Machen Schulen Top”

[“Innovations Make Schools Top”] 326

Manfred Prenzel

From SINUS to SINUS-Transfer 331

Michael Becker-Mrotzek, Hans-Joachim Roth & Christiane Schöneberger

Transferring Efficient Concepts of Language Education

from Experiment to Circulation

Concepts and Experiences from the Bund-Länder-Initiative

“Bildung durch Sprache und Schrift” [“Education by Language

and Writing”] (BiSS) 334

Ingrid Gogolin

The Model Program “Support for Children and Young People

with Migration Background” (FÖRMIG) – Variants of Transfer 340

Wolfgang Schneider

Promotion of Phonological Awareness at Preschool Age:

Preconditions for the Transfer to Learning to Read and Spell 344

Ekkehard Thümler

Transfer on a Large Scale: The Example of the Project “Success for All” 347

FURTHER ARTICLE

Elke Heizmann, Albrecht Wacker, Gabriele Strobel-Eisele, Melanie Döring,

Jochen Kramer & Christian Rietz

The Influence of Co-operation, Interest and Motivation on

Performance in Co-operative School-Leaving Examinations 353

Manfred Prenzel

Von SINUS zu SINUS-Transfer

Zusammenfassung

Der vorliegende Text ist Teil einer Reihe von Berichten über transferaffine Forschungsprojekte der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung. Vor dem Hintergrund der Diskussion über bislang in Deutschland existierende Desiderata zum systematischen Wissenstransfer und zur Implementation empirischer Bildungsforschung (vgl. Otto, Bieber & Heinrich im vorliegenden Heft) verweist der Beitrag auf die Bemühungen um eine langfristige Systematisierung, Evaluierung bzw. Beforschung der Transferstrategien in den Projekten SINUS und SINUS-Transfer.

Schlüsselwörter: Wissenstransfer, Implementation, empirische Bildungsforschung, SINUS, SINUS-Transfer

From SINUS to SINUS-Transfer

Abstract

This contribution is part of a series of reports about transfer-oriented research projects from empirical school and teaching research. Against the background of the discussion in Germany about existing desiderata regarding a systematic knowledge transfer and the implementation of empirical educational research (cp. Otto, Bieber & Heinrich in this issue), the contribution refers to the efforts to systematize, evaluate and explore the transfer strategies in the projects SINUS and SINUS-Transfer.

Keywords: knowledge transfer, implementation, empirical educational research, SINUS, SINUS-Transfer

Das Programm zur „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“ (SINUS) startete in bestimmter Hinsicht bereits als Transferprojekt. Die als „Expertise“ bekannt gewordene Programmkonzeption (Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, 1997) beruhte weitgehend darauf, Erkenntnisse aus der Unterrichts- und Schulforschung auf Problemlagen an deutschen Schulen anzuwenden, die durch TIMSS (Baumert et al., 1997) beschrieben worden waren. Um Wege zur Lösung der Probleme vorschlagen zu können (z.B.

Modulkonzept, Kooperations- und Unterstützungsstrukturen), mussten Befunde und Theorien oft technologisch „transferiert“ werden.

Das Programm selbst startete mit 180 Sekundarschulen unter der Bezeichnung „Modellversuchsprogramm“. Dieses Etikett deutete die Hoffnung an, das Programm könnte modellhaft auf andere Schulen übertragen („transferiert“) werden, wenn es sich im Versuch bewährte. Das Programm musste also mit allerhand Evaluations- und Begleitforschung verbunden werden (z.B. Prenzel, Carstensen, Senkbeil, Ostermeier & Seidel, 2005), die letztlich dazu beitrug, dass eine Förderung der Dissemination in zwei Wellen auf 1.750 Schulen gefördert wurde. Auch hier war eine Art von Transferkonzeption (Prenzel, Brackhahn & Hertrampf, 2002) erforderlich, da die Fördermittel bei weitem nicht ausreichten, das bisherige Konzept gleichermaßen bei diesem Upscaling fortzuführen: Also wurden nicht nur die Netzwerkstrukturen verändert und Unterstützungsangebote verschlankt, sondern auch andere Prozesse der Qualitätsentwicklung angestoßen. Dabei war eine Idee, dass die neu hinzugekommenen Schulen von den modulbezogenen Konzepten und Erfahrungen des „Pilotprogramms“ profitieren konnten, indem sie diese bei sich anwendeten und auf ihre spezifischen Problemlagen zuschnitten („transferierten“).

Die Wahrnehmung von ähnlich gelagerten Problemen im Grundschulbereich (Bos, Lankes, Prenzel, Schwippert, Walther & Valtin, 2003) wiederum gab Anlass, den Anwendungsbereich von SINUS zu erweitern (Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, 2004). Hier musste das bisherige Konzept von SINUS an eine andere Altersgruppe und Schulform angepasst werden (etwa durch andere Module; vgl. Demuth, Walther & Prenzel, 2011). Damit wurde ein Programm „SINUS-Transfer Grundschule“ gestartet, das 2004 mit 180 Grundschulen begann und unter der späteren Bezeichnung „SINUS an Grundschulen“ mit 850 Schulen abgeschlossen wurde. Evaluationen belegten wiederum, dass das Programm an den Grundschulen Wirkung zeigte (z.B. Dalehefte et al., 2014). Im Übrigen konnten bemerkenswerte Rückwirkungen des SINUS-Programms in schulische Unterstützungssysteme nachgezeichnet werden (Jäger, 2006).

Mit der wiederholten Verwendung des Transfer-Begriffs in unterschiedlichen Kontexten lässt dieser Beitrag Varianten der Bedeutung und Funktion dieses Konzepts anklingen (vgl. Prenzel, 2010), die allesamt in SINUS genutzt wurden. Entscheidend dürfte sein, dass dies von Beginn an absichtlich geschah und systematisch Erkenntnisse aus Begleitforschungsprojekten und Evaluationen genutzt wurden. SINUS ist ein Beispiel dafür, dass in Anbetracht von gemeinsam als relevant wahrgenommenen Problemlagen im Bildungsbereich die Wissenschaft, die Politik und die Administration samt Unterstützungssystemen und vor allem die Lehrkräfte und Schulen sehr gedeihlich zusammenarbeiten und das Lernen der Schüler*innen wirksam unterstützen können.

Literatur und Internetquellen

- Baumert, J., Lehmann, R., Lehrke, M., et al. (1997). *TIMSS – Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht im internationalen Vergleich. Deskriptive Befunde*. Opladen: Leske + Budrich. <https://doi.org/10.1007/978-3-322-95096-3>
- Bos, W., Lankes, E.-M., Prenzel, M., Schwippert, K., Walther, G., & Valtin, R. (2003). IGLU – ein kooperatives internationales Projekt. In W. Bos, E.-M. Lankes, M. Prenzel, K. Schwippert, G. Walther & R. Valtin (Hrsg.), *Erste Ergebnisse aus IGLU. Schülerleistungen am Ende der vierten Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich* (S. 1–6). Münster: Waxmann.
- Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (Hrsg.). (1997). *Gutachten zur Vorbereitung des Programms „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“* (Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, 60). Bonn: BLK.
- Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (Hrsg.). (2004). *Gutachten des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) Kiel: Konzeption für ein BLK-Modellversuchsprogramm zur „Weiterentwicklung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts an Grundschulen“ (SINUS-Transfer Grundschule)* (Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, 112). Bonn: BLK.
- Dalehefte, I. M., Wendt, H., Köller, O., Wagner, H., Pietsch, M., Döring, B., Fischer, C., & Bos, W. (2014). Bilanz von neun Jahren SINUS an Grundschulen in Deutschland. Evaluation der mathematikbezogenen Daten im Rahmen der TIMSS 2011. *Zeitschrift für Pädagogik*, 60 (2), 245–263.
- Demuth, R., Walther, G., & Prenzel, M. (Hrsg.). (2011). *Unterricht entwickeln mit SINUS. 10 Module für den Mathematik- und Sachunterricht in der Grundschule*. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- Jäger, M. (2006). *Ist-Analyse der schulischen Unterstützungssysteme. Zwei Studien zur Verbreitung von SINUS-Transfer in den am Programm beteiligten Ländern*. Kiel: IPN-Materialien.
- Prenzel, M. (2010). Geheimnisvoller Transfer? Wie Forschung der Bildungspraxis nützen kann. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 13 (1), 21–37. <https://doi.org/10.1007/s11618-010-0114-y>
- Prenzel, M., Brackhahn, B., & Hertrampf, M. (2002). *Konzeption zur Dissemination des BLK-Modellversuchsprogramms „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“*. Kiel: IPN.
- Prenzel, M., Carstensen, C. H., Senkbeil, M., Ostermeier, C., & Seidel, T. (2005). Wie schneiden SINUS-Schulen bei PISA ab? Ergebnisse der Evaluation eines Modellversuchsprogramms. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 8 (4), 487–501. <https://doi.org/10.1007/s11618-005-0158-6>

Manfred Prenzel, Prof. Dr., Jg. 1952, Leiter des Zentrums für LehrerInnenbildung und Professor für Empirische Bildungsforschung mit Bezug zur LehrerInnenbildung an der Universität Wien.

E-Mail: manfred.prenzel@univie.ac.at

Korrespondenzadresse: Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität Wien, Porzellangasse 4, 1090 Wien, Österreich